

§. 10. Würden nun derer perlactirten Aeste Ausproßhöre linge, wieder per- all ill- trans- re- und contralactiret, so händelgen allerley Blätter/ Blüthen, Früchte, frühe und spathetische grosse und kleine, durch einander.

Ja es nehmen die perlactirten Aeste aus ihren verwandten und safft-ähnlichen Gehen- und Lactier-Stämmen eine neue Kraft zum Wachsthum, Blüth und Frucht. Die nun wohl die frembden und wiedrigen Säfte ihren perlactirten Aesten, wenig mittheilen/ noch diese annehmen, so haben sie doch von einem homogeneischen Stamm zum andern durch ihren Zugang, geniessen auch wohl vom frembden etwas.

§. 11. Würde dieses in Ourangerien gebracht, würd durch eines grossen Herrns und vermöglichen Garten-Patroni Lustwunder sonderlich in Bekleidung derer gegen Mitternacht stehenden Schutz-Wände/ desto herrlicher.

II. Capitul.

Von Spallieren und Hegen.

§. 1.

a) Dieser Arten Vorzug vor denen alten Gitter-Weisheiten. β) Nur einfach, oder wie mit 2. Reihen anzulegen. γ) Wie eine durch Wechsel.

§. 2. Brauchen keiner sonderlichen Abhandlung mehr, und siehet ein jeder schon, wie sie, nach vorher angeführten Anweisungen zu fertigen, so, daß so mühsam und kostbare Bund- Latten- und Gitter- Werk von Holz und Eisen, oder Drat, wie sie bisher geführet worden/ nicht mehr nöthig; Vielmehr meine Werke in kurzer Zeit in vollkommener

fomman